



Fokus

Ertragsüberschuss von 11 Mio. Franken

Jahresrechnung 2022 mit erwartet hohem Ertragsüberschuss

Das gute Ergebnis hatte sich bereits im Herbst abgezeichnet, als ein Ertragsüberschuss von rund 10 Mio. Franken prognostiziert wurde und die Gemeindeversammlung für 2023 eine Steuerfuss-Reduktion um 3 Prozentpunkte beschlossen hat. Das mit einem Ertragsüberschuss von 11 Mio. Franken nochmals etwas bessere Ergebnis, ist hauptsächlich auf ausserordentlich hohe Grundstückgewinnsteuer-Erträge von 16.5 Mio. Franken zurückzuführen (8.5 Mio. Franken mehr als budgetiert). Ein weiterer Grund für das gegenüber dem Budget um 11.4 Mio. Franken bessere Resultat ist ein 1.8 Mio. Franken besseres Verhältnis zwischen den gestiegenen ordentlichen Steuererträgen und dem ebenfalls, aber weniger stark, gestiegenen Aufwand für den Finanzausgleich. Andererseits sind bei der Pflegefinanzierung 740'000 Franken höhere Kosten angefallen als budgetiert, was im Zusammenhang mit einem Schub bei den Heimeintritten im Nachgang zur COVID19-Pandemie steht.

Ausreisser Grundstückgewinnsteuern (GGSt)

Mit 16.5 Mio. Franken lagen die Grundstückgewinnsteuern 2022 annähernd doppelt so hoch wie im Durchschnitt der 10 vorangegangenen Jahre (8.6 Mio. Franken). Für 2023 wird gemäss Finanzplan nochmals ein deutlich überdurchschnittlicher GGSt-Ertrag im Bereich von 15 Mio. Franken erwartet. Dadurch erhöht sich der Handlungsspielraum, mit Blick auf die gestiegenen Zinsen sowie den weiterhin reich befrachteten Investitionsplan, die Schulden im laufenden Jahr weiter zu reduzieren. Für die Folgejahre (ab 2024) wird von einer Normalisierung der GGSt-Erträge im Bereich von jährlich 8.5 Mio. Franken ausgegangen.

Investitionsrechnung

Die Nettoinvestitionen in das Verwaltungsvermögen betragen mit 10.1 Mio. Franken rund 70 % der budgetierten 14.2 Mio. Franken. Unter anderem verzögert sich der Vergrösserung und Sanierung der Badi Steinrad.

Bilanz

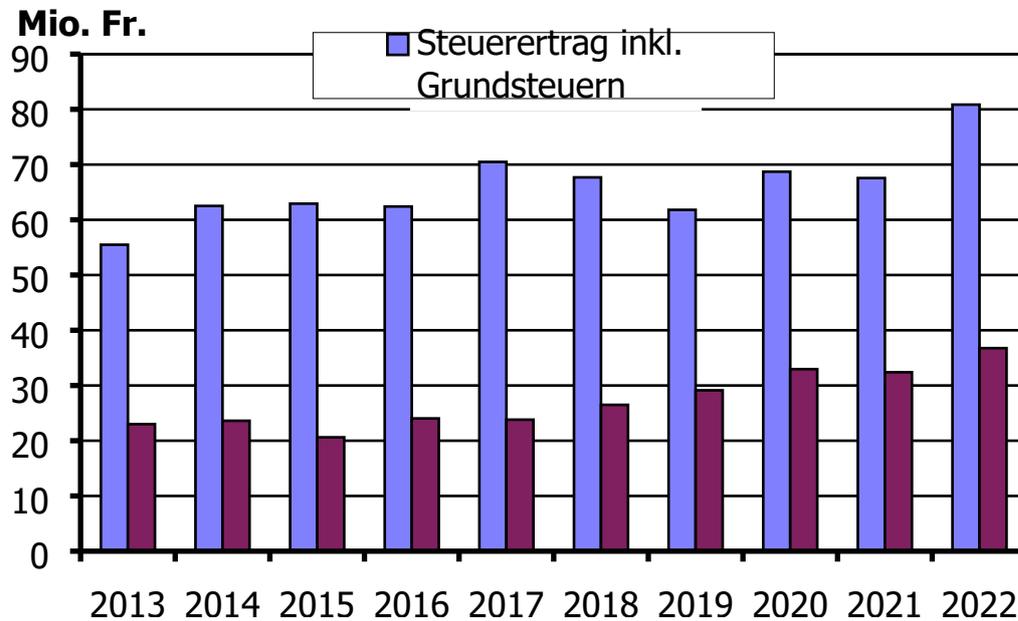
Das Nettovermögen stieg um 5.1 Mio. auf 16.3 Mio. Franken und die verzinslichen Passiv-Darlehen sanken um 10 Mio. auf 35.1 Mio. Franken.

Finanzvermögen	174.6 Mio.	Fremdkapital	158.3 Mio.
Verwaltungsvermögen	96.8 Mio.	Eigenkapital	113.1 Mio.
Total	271.4 Mio.		271.4 Mio.

Entwicklung Steuerertrag und Finanzausgleich

Steuerertrag (netto inkl. Grundsteuern) 80.9 Mio. Franken

Finanzausgleich 36.8 Mio. Franken



Kennzahlen 2022

	2022	2021	
Gesamtertrag	105.4	91.9	Mio.
- davon Steuerertrag Rechnungsjahr	56.3	56.3	Mio.
- davon Steuerertrag Vorjahre	11.4	8.1	Mio.
- davon Grundsteuern	16.5	8.5	Mio.
Gesamtaufwand	94.5	86.7	Mio.
- davon Ressourcenausgleich	36.8	32.4	Mio.
Gewinn	11.0	5.2	Mio.
Selbstfinanzierung	15.1	9.9	Mio.
Nettoinvestitionen VV	10.1	8.5	Mio.
Selbstfinanzierungsgrad	150	116	%
Nettovermögen	16.3	11.2	Mio.
Anzahl Einwohner am 31.12.	6'740	6'671	Pers.
Steuerkraft pro Einwohner	12'218	11'323	Fr.
Steuerfuss	78	78	%

Geht an

- Zürichsee-Zeitung (redaktion@zsz.ch)
- Küssnacht (kuesnachter@lokalinfo.ch)
- und weitere Medien sowie Parteien und Behörden

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Gemeinderat Joel Gieringer, Finanzvorstand, Telefon 076 465 89 20 oder Tumasch Mischol, Gemeindeschreiber, Telefon 044 915 91 46 oder E-Mail tumasch.mischol@herrliberg.ch.

Herrliberg, 28. März 2023

Gemeindekanzlei Herrliberg



Tumasch Mischol
Gemeindeschreiber